

Bözen

Schulort:	Bözen	Kanton 1799:	Aargau	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Brugg	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Bözen
		Kirchgemeinde 1799:	Elfingen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2192: Bözen, [http://www.stapferenquete.ch/db/2192].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bözen (Niedere Schule, reformiert)				

I. Tabelle
über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg.
Kanton Argau

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Bötzen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eigene Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde ELFIGEN.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	zum Dorfe. [Seite 2] <u>Buchsenthal 1 Haus 1/4</u> . Einwohner 444.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die gleichen benachbarten <u>Schulen</u> .
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	[Seite 3] Buchst. u. Lesen. — auswendiglernen v. Rel. büchern. — Schreiben u. Lesen geschr. Schrift (zum theil) Singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[Seite 4] in die Landschulen halten sie sich nur des Winters — von 11. Nov. bis 25 Merz
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Jm Sommer wird wöchentlich ein halber Tag Schule gehalten. Berner: Cat. Heidelberger. Unterricht (Cat. (zum theil) Lampe — Hübner (zum theil)
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Landschulen. Hier galt legal keine andre Vorschrift, als die allgemeine Bernersche Landschul-Ordnung vom Jahre 1728.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Winterschulen auf dem Lande auch 6. Stunden den Tag. Landschulen.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	durchgehends sind diese nach keinen wahren Claßen eingetheilt.

II. Unterricht.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 6] Erwählung vom Bürger Pfarrer — und Ernennung vom Vormaligen
III.11.b	Auf welche Weise?	Oberamte Schenkenberg.
III.11.c	Wie heißt er?	[Seite 5] Caspar Trinkler.
III.11.d	Wo ist er her?	Bötzen.
III.11.e	Wie alt?	40. Jahre.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	3. Kinder.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	6. Jahre.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Landbau. Vormals Baumwollen [Seite 6] weber.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Zollinspektor. Vorleser und Vorsinger in der Kirche. Besorgung einer Salzbutte.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Anzahl 92. Knaben 47. Mädchen 45.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	[Seite 7] Kirchengut. Eigenes Schulgut Gl. 200. für Elfingen, Bötzen u. Efigen.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	[Seite 7] Kirchengut. Eigenes Schulgut Gl. 200. für Elfingen, Bötzen u. Efigen.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	keines.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Schulhaus, mit Wohnung, der Gemeinde.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 8] an Geld: Kirchengut Gl. 1. bz. 5. Gemeinde Gl. 36. Frucht: Kirchengut 14.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Vtl. Kernen. Holz 4 Fuder. v. d. Gemeinde. freye Wohnung u. Gärtchen
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	[Seite 8] an Geld: Kirchengut Gl. 1. bz. 5. Gemeinde Gl. 36. Frucht: Kirchengut 14.
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Vtl. Kernen. Holz 4 Fuder. v. d. Gemeinde. freye Wohnung u. Gärtchen
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	[Seite 8] an Geld: Kirchengut Gl. 1. bz. 5. Gemeinde Gl. 36. Frucht: Kirchengut 14.
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Vtl. Kernen. Holz 4 Fuder. v. d. Gemeinde. freye Wohnung u. Gärtchen

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 237r-243
Briefkopf	I. Tabelle über den Zustand der Schulen im Distrikt Brugg. Kanton Argau
Transkriptionsdatum	19.07.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2183BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_237r-243.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Die tabellarische Darstellung entspricht nicht der Reihenfolge in der Quelle.

Ort

Name	Bözen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Brugg	Kanton 2015	Aargau
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Brugg
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Elfingen	Gemeinde 2015	Bözen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	648522				
Geo. Länge	260716				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bözen (ID: 2959)

Schultypus:	Niedere Schule	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein		
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Geschriebenes Lesen Schreiben Singen Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag	0.5	6
Anzahl Wochen		19
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		47
Mädchen		45
Kinder		92
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5339)**

Name: Trinkler
 Vorname: Caspar

Herkunft: Bözen
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:

Weitere Informationen

Alter: 40
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand:
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 4
 Weitere Verrichtungen? Ja

Lehrer seit: 6 Jahren
 Erstberuf: Weber/Spinner
 Agrarische Tätigkeit
 Vorsänger
 Zusatzberuf: Agent/Verwalter
 Vorbeter